

Liebe Schüler*innen des EN-Südkreises,

vieles ist gerade anderes in Zeiten von Corona. Die Schulen und andere Orte, an denen ihr eure Zeit sonst verbringt, sind über lange Zeiträume geschlossen. Ihr lernt auf einmal von zu Hause aus und verbringt hier fast eure gesamte Zeit, wenn ihr nicht gerade bei einem Spaziergang seid. Freunde treffen kann man derzeit nur „virtuell“ über Chats oder Video-Telefonie.

Viele Veranstaltungen und Kontakte, die sonst selbstverständlich erscheinen, müssen abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Dies gilt auch für die sexualpädagogischen Veranstaltungen von pro familia.

Wir möchten euch daran erinnern, dass wir auch während dieser Zeiten für euch da sind!

Wenn ihr Fragen zu Liebe, Freundschaft, Beziehung, Körper, Sex, Verhütung und Co. habt, stehen wir euch auch in diesen Zeiten beratend zur Seite und besprechen mit euch eure Fragen und Anliegen. Vielleicht habt ihr auch Fragen zu „Sex und Corona“, z.B. ob man sich beim Küssen anstecken kann oder wie man beim Sex das Risiko senken kann, das Virus zu übertragen...

Ihr könnt während der aktuellen Anmeldezeiten bei uns anrufen, um einen telefonischen Beratungstermin auszumachen. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und wir unterliegen natürlich der Schweigepflicht!

pro familia EN-Südkreis Telefonnummer (Anmeldung): 02336/ 44 36 40

Ansprechpartnerin Sexualpädagogik/ Youthwork: Geraldine Dura

Um euch zu informieren könnt ihr auch jederzeit die pro familia Internetseite für Jugendliche besuchen:

www.sex-profamilia.de

Viele Kinder und Jugendliche sind gerade jetzt in Corona-Zeiten von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffen oder bedroht. Falls du Hilfe oder Beratung brauchst, weil du zu Hause Gewalt oder Übergriffe erlebst, kannst du dich an das kizz-Team von pro familia EN-Südkreis wenden und es wird dir so schnell wie möglich geholfen.

Die Kinder- und Jugendschutzambulanz Kizz bietet aktuell für sexualisierte und häusliche Gewalt eine offene telefonische Sprechstunde an:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:30 Uhr bis 11 Uhr.

Auch möchten wir auf die neue Kampagne „Kein Kind allein lassen“ der Bundesregierung hinweisen, welche daraus resultiert, dass viele Kinder und Jugendliche, gerade jetzt in Corona-Zeiten und den damit verbundenen Kontaktsperrern, in ihrem Zuhause körperlicher und seelischer Gewalt ausgesetzt sind. Die entsprechenden Internetseiten zeigen Kindern und Jugendlichen, denen es zuhause nicht gut geht, wie und wo sie sich Hilfe holen können.

Erwachsene können sich hier informieren, wie sie handeln und helfen können, wenn sie in ihrem Umfeld Gewalt an Kindern und Jugendlichen mitbekommen:

www.kein-kind-alleine-lassen.de

Alles Gute und bis bald!
Eure pro familia EN-Südkreis